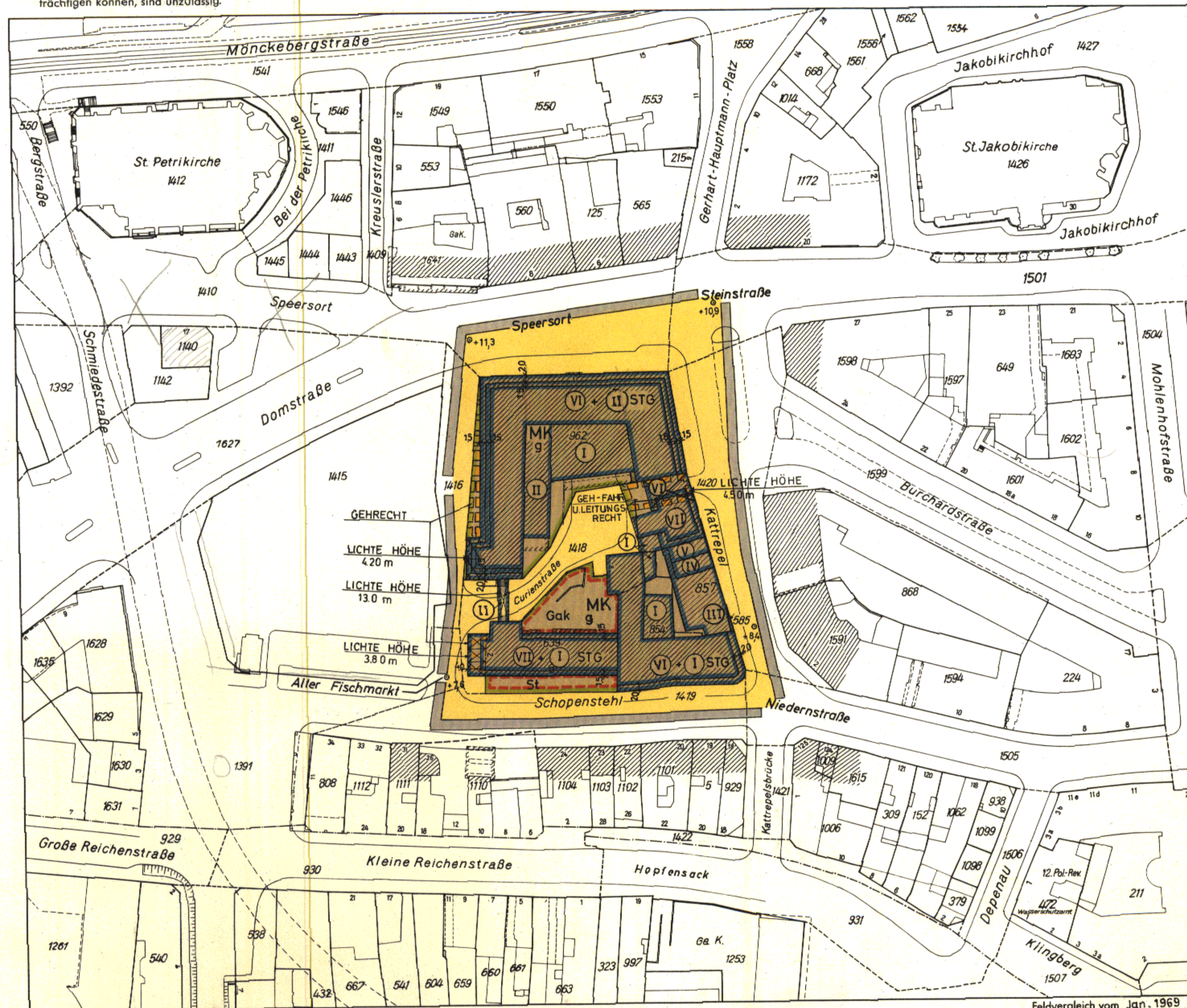


Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Die festgesetzten Geh- und Fahrrechte umfassen die Befugnis der Freien und Hansestadt Hamburg, öffentliche Wege anzulegen und zu unterhalten. Das festgesetzte Leitungsrecht umfaßt die Befugnis der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG und der Hamburger Wasserwerke GmbH, unterirdische Leitungen herzustellen und zu unterhalten. Nutzungen, welche die Unterhaltung beeinträchtigen können, sind unzulässig.



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGRENZE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

BRÜCKEN + DURCHFÄHRTEN

ARKADEN MIT GEHRECHTEN

KERNGEBIETE

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

ZWINGEND

STAFFELGESCHOSS

GESCHLOSSENE BAUWEISE

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN

STELLPLÄTZE

GARAGEN UNTER ERDGLEICHE

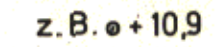
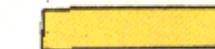
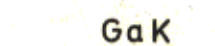
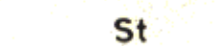
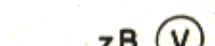
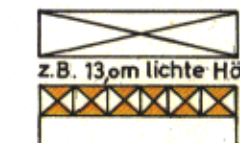
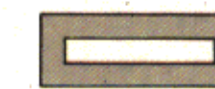
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN

MIT GEH-FAHR UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE
FLÄCHEN

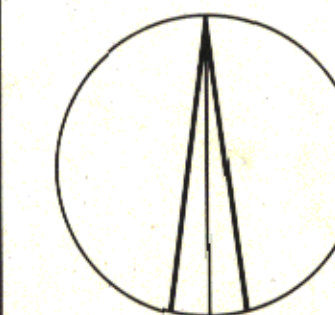
KENNZEICHNUNGEN

VORHANDENE BAUTEN



HINWEIS

MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVER
ORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.
NOVEMBER 1968 (BUNDESGESETZBLATT
I SEITE 1238)



1:1000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

**BEBAUUNGSPLAN
HAMBURG-ALTSTADT 6**

AUFGUND DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

BEZIRK HAMBURG-MITTE

ORTSTEIL 101

(KBL. 6432)

Offeldruck: Vermessungsamt Hamburg 1970

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
Hamburg 36, Stadthausstraße 8
Tel. 34 10 00

Archiv Nr. 23529 A

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 16	MONTAG, DEN 13. APRIL	1970
Tag	Inhalt	Seite
3. 4. 1970	Verordnung über den Bebauungsplan Hamburg-Altstadt 6	145
3. 4. 1970	Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 12	146
3. 4. 1970	Verordnung über den Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 37	146
3. 4. 1970	Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung des Elbtunnels	147
—	Druckfehlerberichtigung	147

Verordnung über den Bebauungsplan Hamburg-Altstadt 6

Vom 3. April 1970

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Hamburg-Altstadt 6 für den Geltungsbereich Schopenstehl — Alter Fischmarkt — über das Flurstück 1416 der Gemarkung Altstadt-Nord — Speersort — Steinstraße — Kattrepel — Niedernstraße (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 101) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen

Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Die festgesetzten Geh- und Fahrrechte umfassen die Befugnis der Freien und Hansestadt Hamburg, öffentliche Wege anzulegen und zu unterhalten. Das festgesetzte Leitungsrecht umfaßt die Befugnis der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG und der Hamburger Wasserwerke GmbH, unterirdische Leitungen herzustellen und zu unterhalten. Nutzungen, welche die Unterhaltung beeinträchtigen können, sind unzulässig.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 3. April 1970.